

Ausschreibung

GEDOK-FormART 2017 „Klaus-Oschmann-Preis“

Preis und Ausstellung

Der Preis

2017 schreibt die GEDOK zum siebten Mal den „FormART – Klaus Oschmann Preis“ aus. Mit dem Preis werden hochqualifizierte Künstlerinnen der GEDOK im Bereich Angewandte Kunst/ArtDesign ausgezeichnet. Der FormART - Klaus-Oschmann-Preis soll dem Werk der ausgezeichneten Künstlerinnen Anerkennung verschaffen und ihren Weg in die Öffentlichkeit unterstützen.

Die Stifterin des Preises, Frau Elke G. Oschmann, hat den GEDOK FormART- Preis mit insgesamt Euro 10.000 ausgestattet.

Die Summe ist aufgeteilt in dreimal Euro 2.000,-, die auf Beschluss einer Fachjury an drei Künstlerinnen vergeben werden, die in den unterschiedlichen Bereichen der Angewandten Kunst/ArtDesign arbeiten.

Die AusrichterIn benennt die Fachjury zur Auswahl der Preisträgerinnen und der Ausstellungsteilnehmerinnen. Die Preisträgerinnen zeigen ihre Werke in einer Ausstellung zusammen mit ca. 25 ausgewählten Bewerberinnen des Wettbewerbs vom 15. September bis 15. Oktober 2017 in Karlsruhe.

Mit der von Frau Elke G. Oschmann gestifteten Summe werden auch anteilige Kosten für die Durchführung der Ausstellung finanziert, ebenso wie die Herausgabe eines broschierten Katalogs / einer Dokumentation, in dem/der alle Ausstellerinnen mit der Abbildung ihrer Exponate vertreten sind. Die Künstlerinnen liefern dafür druckfähige kostenfreie Bilddateien ihrer Arbeiten. Sie verpflichten sich, eventuelle Kosten für die Bildrechte selbst zu übernehmen, sowie einen Beitrag von je Euro 80,- zur Katalogfinanzierung zu leisten.

Ort der Preisverleihung 2017:

Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Str. 17, 76133 Karlsruhe
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Preisverleihung und Eröffnung:

Freitag 15. September 2017, 17 Uhr, im Meidingersaal des Regierungspräsidiums
Karlsruhe am Rondellplatz

Vernissage der Ausstellung: im EG des Regierungspräsidiums am Rondellplatz

Die Auslobung des Preises erfolgt durch den Bundesvorstand der GEDOK. Verantwortlich für die Ausrichtung ist die regionale Gruppe, in diesem Fall die Gruppe Karlsruhe mit Dr. Christa Hartnigk-Kümmel als 1. Vorsitzende und Rose Schrade als Fachbeirätin AK. Unterstützt wird sie dabei von Barbara Sowa, Bundesfachbeirätin AK/ArtDesign im Bundesvorstand GEDOK e.V.

Diese Arbeitsgruppe ist verantwortlich für die Projektleitung, die Gestaltung und Organisation der Ausstellung sowie die Katalogredaktion.

Die Präsidentin

Prof. Ulrike Rosenbach

Bonn 22.09.2016

Teilnahmebedingungen

Nur GEDOK- Mitglieder können sich bewerben.
Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt die Teilnehmerin die Wettbewerbsbedingungen an.

Bewerbungsunterlagen

Einzureichen sind:

Für die Organisation:

- ein ausgefülltes Anmeldeformular
- ein Lebenslauf der Künstlerin

Für die Jury:

- Eine repräsentative, aussagefähige Darstellung / Dokumentation der Arbeiten (maximal drei) per Foto - zur kostenfreien Verwendung/Nutzung für die GEDOK - im Format DIN A4 . Alle Fotos sind auf der Rückseite zu beschriften (Maschinenschrift):

Name der Künstlerin

Titel des Objektes

Entstehungsjahr

Material

Technik bzw. ausführliche Informationen zur Arbeitsweise

Maße

Statement zu der jeweiligen Arbeit

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **15. März 2017** (Datum des Poststempels) einzureichen bei:

GEDOK Künstlerinnenforum Karlsruhe

FormART 2017

Markgrafenstr. 14

76131 Karlsruhe

Den Unterlagen muss ein adressierter, **ausreichend frankierter Rückumschlag**, der die Bewerbungsunterlagen fassen kann, beigelegt werden. Bei Unvollständigkeit werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt.

Die Bild- und Textdaten für den Katalog werden nach der positiven Einjurierung per Mail abgefragt.

Jury

Die Jury wird Ende März 2017 tagen und umgehend den Bewerberinnen eine Rückmeldung in schriftlicher Form zukommen lassen.

Bewertungskriterien für die Jury:

- Idee
- Formgestaltung
- Ausführung

Anforderungen an die eingereichten Arbeiten

- Die Arbeiten müssen von der Teilnehmerin selbst entworfen sein, die Ausführung muss - bei fremder Mithilfe - maßgeblich von ihr bestimmt sein.
- Reichen mehrere Künstlerinnen unter einem gemeinsamen Namen ein, so gelten sie als eine Bewerberin.
- Enthält eine Arbeit mehrere gleiche Teile (z.B. Set / Service), so müssen nicht alle Teile in der Ausstellung gezeigt werden.
- Wir behalten uns vor, Exponate, die uns mit Verspätung erreichen und/oder starke Abweichungen zur Fotovorlage aufweisen, nicht auszustellen.

Die Bewerbungsunterlagen werden auf eigenes Risiko verschickt, die GEDOK übernimmt keine Versicherung. Porto und/oder Versandkosten für Bewerbungsunterlagen und eingereichte Arbeiten trägt die Künstlerin selbst.

Mit der Rückmeldung der Jury werden die weiteren Informationen zur Objektanlieferung, zur Kataloggestaltung sowie die Bankverbindung mitgeteilt.

Zeitplan

Bewerbungsschluss: **15. März 2017**

Rückmeldung und Rücksendung der Bewerbung auf Kosten der Künstlerinnen:

April 2017

Preisverleihung: **Freitag, 15. September 2017, 17 Uhr, Meidingersaal im Regierungspräsidium Karlsruhe**

Ausstellungseröffnung: (anschließend) im EG des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Ausstellungsdauer: **15. September bis 15. Oktober 2017**